

zimmer frei

Architektur und Tourismus im Hypercubus Mai 2010

Eine Gesprächsreihe zu Architekturtourismus und Tourismusarchitektur

Eisenstadt, 26.Mai 2010

Während der Weinlese am Weinberg wohnen, den Flug der Zugvögel vom Hotelzimmer im Schilfgürtel beobachten – das sind einige der vielen Möglichkeiten, die ein autarker Einraum für touristische Nutzung bietet. Anhand eines räumlich und gestalterisch ausgefeilten Prototyps werden neue Wege einer ganz besonderen Tourismusarchitektur aufgezeigt und diskutiert. Das Objekt der jungen Architekturgruppe „WGdrei“ ist eines der Highlights der heurigen Architekturtage im Burgenland.

zimmer frei wurde von platou - plattform für architektur im tourismus und ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich mit der Absicht ins Leben gerufen, die Bereiche Architektur und Tourismus in spezifischen Regionen zu vernetzen.

Ziel ist das Erkunden einer gemeinsamen Sprache, auf deren Grundlage sich gemeinsame Strategien entwickeln lassen, die wiederum die Umsetzung nachhaltiger und erfolgreicher Tourismusprojekte in der Region ermöglichen.

TeilnehmerInnen sind Planer und Touristiker der Region, Entscheidungsträger bei der Entwicklung touristischer Projekte, sowie generell Personen und Institutionen, die an dieser Schnittstelle tätig sind: Projektentwickler, Betreiber, Investoren, Kulturpolitiker, Landschaftsplaner, ...

Nach mehreren erfolgreichen Veranstaltungen lädt platou nun gemeinsam mit dem Architekturraum Burgenland zur nächsten **Veranstaltung am 26. Mai 2010 in Trausdorf bei Eisenstadt.**

Folgende Themen stehen zur Diskussion

- Welche Bedeutung hat Architektur bei der Entwicklung eines touristischen Projektes?
- In welchem Zusammenhang stehen Regionalplanung und Baukultur?
- Die wirtschaftliche Auswirkung von Architektur. Bringt qualitätsvolle Architektur neue Gäste?
- Die Berücksichtigung regionaler Tradition und Identität bei der Entwicklung neuer Tourismuskonzepte.
- Wie können Tourismuskonzepte auf den Kulturtourismus der Region reagieren?
- Der Beitrag der Architektur zur Ökologisierung der Tourismusbetriebe.
- Der Beitrag alternativer Beherbergungsformen (Projekt Hypercubus) zum ökologisch verträglichen Tourismus.

Eine Veranstaltung von

ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND
und

Ort: Weingut Esterhazy, Trausdorf, bei Eisenstadt, Burgenland

Datum: 26.Mai 2010

Programm:

14:00 **nicht öffentlicher Teil:**

am ExpertInnengespräch nehmen teil:

- Architektur

DI Herbert Halbritter, Architekt

DI Erich Kugler, Architekt

MMag arch. et. theol. Johann Traupmann, Architekt

DI Heinz Gerbl, GF Architektur Raumburgenland

DI Bibiane Hromas, Architektin, platou

- Tourismus

Mario Baier, Tourismusdirektor Land Burgenland

Alfred Hackl, Hotelier "Das Gogers"

- Wirtschaft

Franz Kast, Wirtschaftsservice Burgenland Aktiengesellschaft

WHR Mag. Georg Schachinger, Regional Management Burgenland

- Raumordnung

WHR DI Rupert Schatovich, Stabstelle Raumordnung und

Wohnbauförderung / Land Burgenland

Moderation:

DI DDr. Nikolaus Thaller

16:00 Kaffepause, Jause

17:00 **öffentlicher Teil:**

PRÄSENTATION DES HYPERCUBUS

Begrüßung

17:15 Vortrag Bibiane Hromas, platou
„Architektur macht Gäste“

17:45 Zusammenfassung der Ergebnisse der ExpertInnenrunde

18:15 Vortrag: Peter Schreibmayer, TU Graz
"Wohnen in der kleinsten Einheit"

18:45 Präsentation des Konzepts Hypercubus von WGdrei Architekten
mit anschließender Besichtigung des Prototypes

19:30 Weinverkostung

Moderation: Bibiane Hromas
Nikolaus Thaller

Organisation:

DI Heinz Gerbl, ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

DI Bibiane Hromas, platou - plattform für architektur und tourismus

Eintritt: € 15,-